

vfdb Aktuell



www.vfdb.de

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter

Liebe Mitglieder und Freunde der vfdb,

ein ungewöhnliches Jahr liegt hinter uns – vielleicht war es das bisher ungewöhnlichste. Es hat uns allen viel abverlangt, sowohl im beruflichen Bereich als auch privat. Die weltweite Corona-Pandemie hat alles auf den Kopf gestellt und unser Leben verändert. Der Lockdown jetzt, kurz vor Weihnachten, macht das noch einmal deutlich. Vor allem denen, die als Einsatzkräfte tagtäglich unterwegs sind, wird viel abverlangt – oft bis an die Belastungsgrenze und in etlichen Fällen darüber hinaus. Aber auch woanders wird unter erschwerten Bedingungen Großartiges geleistet, um das tägliche Leben so gut wie irgend möglich aufrecht zu erhalten. Solidarität und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind gefragter denn je. Wir hoffen, dass Sie bislang wohlbehalten durch die schwierige Zeit gekommen sind. Unser Mitgefühl und unsere Wünsche gelten allen, die selbst oder deren Angehörige und Freunde durch das Virus zu Schaden gekommen sind.

Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass der erneute Lockdown und die in Aussicht stehende Impfung schnelle Wirkung zeigen möge. Eines hat uns die Pandemie zweifellos gelehrt: wir haben gelernt, mit Einschränkungen zu leben und mit Alternativen umzugehen. Eine Mitgliederversammlung mit 100 Teilnehmern im Internet? Das wäre vor Jahren noch undenkbar gewesen. Videokonferenzen statt Dienstreisen? Auch hier haben sich neue Aspekte aufgetan und neues Bewusstsein – zum Beispiel für den Wert der Digitalisierung und die Defizite, die wir auf diesem Gebiet in Deutschland immer noch haben. Wir sind zusammen mit Ihnen auf diesem Weg ein gutes Stück vorangekommen.

Aber dennoch: Nicht immer können Online-Konferenzen und Events das persönliche Gespräch oder einen persönlichen Besuch ersetzen. Das war auch einer der Gründe, die INTERSCHUTZ, auf die wir uns alle schon gefreut hatten, noch einmal auf 2022 zu verschieben. Unsere Jahresfachtagung im kommenden Mai wird vor Ort in Münster oder online stattfinden!

Auch wenn in der Wahrnehmung manche Themen in den Hintergrund getreten sind, wurde hinter den Kulissen an den großen Themen gearbeitet. Beispiele waren die Vorstellung der vfdb-Coronaampel, des vfdb-Brandschadenberichts oder auch der Studie zur digitalen Transformation in der Gefahrenabwehr. Nicht vergessen werden soll auch der 70. Geburtstag der vfdb, den wir in diesem Jahr ebenfalls online begehen mussten.

Unser Wunsch in diesem Jahr: Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund! Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden wünschen wir von Herzen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen ruhigen Start in ein gutes neues Jahr.

Dirk Aschenbrenner & Anja Hofmann-Böllinghaus
Präsident der vfdb & Vizepräsidentin der vfdb

- » [Großes Verständnis für INTERSCHUTZ-Verschiebung auf 2022](#)
- » [Jahresfachtagung der vfdb 2021 in Münster](#)
- » [Rettungsrobotik-Tage 2021](#)
- » [Neue Studie über Zukunftstechnologien im Brand- und Katastrophenschutz](#)
- » [Die vfdb auf Auslandsmessen 2021: afac in Australien, INTERSCHUTZ in den USA, cefe in Shanghai](#)
- » [Umfrage des DRK](#)
- » [ExAward - Gesucht: Innovative Arbeiten zur Gefahrenabwehr - Stiftung Safelno schreibt die Excellence Awards 2021 aus](#)
- » [vfdb auf der REAS powered by INTERSCHUTZ](#)
- » [Neue aus dem TWB, den Referaten und Partnern](#)
- » [Wussten Sie schon....](#)
- » [Save the Date...](#)
- » [Stellenausschreibung: ehrenamtlichen Social Media Manager für die vfdb gesucht](#)
- » [Zeitschrift der vfdb auch in digitaler Ausgabe](#)

Großes Verständnis für INTERSCHUTZ-Verschiebung auf 2022

Die Verschiebung der INTERSCHUTZ auf 2022 hat breites Verständnis ausgelöst. Nach Angaben der Deutschen Messe AG haben sich zahlreiche Aussteller sehr positiv über die Entscheidung der Veranstalter und des Messe-Beirats geäußert. Mehrere von ihnen sicherten sich schon jetzt ihre Ausstellungsflächen für das Event in anderthalb Jahren. Auch die vfdb hat die Verschiebung begrüßt. Präsident Dirk Aschenbrenner sagte: „Die Entscheidung ist auch mir nicht leichtgefallen. Aber die Interschutz lebt als Riesen-Netzwerk und Treffpunkt, an dem man Innovationen sehen kann. Das wäre im kommenden Jahr noch nicht möglich gewesen.“ Die vfdb ist ideeller Träger der Weltleitmesse. Die Deutsche Messe hatte die Verlegung unter anderem mit den umfangreichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie begründet. So sei es für die Aussteller schwierig zu planen, Standbauer zu beauftragen und Hotels zu reservieren. Auch für die Besucher, die überwiegend aus dem Bereich der Einsatzkräfte stammen, sei die Teilnahme nicht absehbar, da sie im täglichen Einsatz besonders gefordert sind. Ferner werde der "Mythos Interschutz" 2021 zu kurz kommen.

Jahresfachtagung der vfdb 2021 in Münster

Die nächste vfdb-Jahresfachtagung findet vom 10. bis 12. Mai 2021 in Münster statt. Information zum Tagungsprogramm, Anmeldemodalitäten oder Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der vfdb.

[Tagungsprogramm](#)

[Anmeldefomular](#)

[Anmeldefomular \(online ausfüllbar\)](#)



Rettungsrobotik-Tage 2021

Die Entwicklung des Kompetenzzentrums für Rettungsrobotik schreitet seit rund 2 Jahren voran. Viele initiale Ideen und Pläne wurden schon umgesetzt. Einiges ist noch in Arbeit. Die „Halbzeit“ des geförderten Forschungsvorhabens nehmen wir zum Anlass, interessierten Anwendern aus dem Bereich der Gefahrenabwehr die Möglichkeit zu bieten, sich über das Kompetenzzentrum und seine Räumlichkeiten sowie die aktuellen und geplanten technischen Entwicklungen im Bereich der Rettungsrobotik zu informieren und sich direkt mit Experten und Partnern aus dem angelegten Forschungsprojekt auszutauschen.

Hierzu laden wir Sie herzlich zum virtuellen Rundgang durch das Living Lab des Kompetenzzentrums sowie einem Online-Anwenderworkshop am 28. Januar 2021 ein.

Sobald nähere Informationen zum Programmablauf vorliegen, werden wir diese auf der Homepage des DRZ veröffentlichen und bereits angemeldete Teilnehmer separat informieren.

Hier geht's zur unverbindlichen Anmeldung: <https://rettungsrobotik.de/anwenderworkshop2021>

Der Workshop ist kostenlos. Die entsprechenden Einwahldaten werden im Vorfeld der Veranstaltung verschickt.

Neue Studie über Zukunftstechnologien im Brand- und Katastrophenschutz

In einer Studie zum Thema „Zukunftstechnologien und -szenarien im Brand- und Katastrophenschutz“ wollen die Karlsruher Hochschule Technik und Wirtschaft und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) untersuchen, wie neueste Technologien die Einsatzkräfte unterstützen können. Ferner soll herausgefunden werden, wie im Einsatzgeschehen Abläufe vereinfacht und beschleunigt werden können. Grundlage für die Analyse ist eine Online-Umfrage, die sich an die Verantwortlichen von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Bevölkerungsschutz richtet. Die Teilnahme an der Umfrage ist von sofort an bis zum 15. Januar 2021 möglich.

https://www.soscisurvey.de/Befragung_Zukunft_Brandschutz

Die vfdb auf Auslandsmessen 2021: afac in Australien, INTERSCHUTZ in den USA, cefe in Shanghai

Nach einer erfolgreichen Veranstaltung organisieren das Bundeswirtschaftsministerium und der INTERSCHUTZ-Partner die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb) in 2021 wieder Deutsche Gemeinschaftsstände auf ausländischen Messen (Australien, USA, China).

Auf der AFAC 19 in Australien haben sich elf Unternehmen an der australischen Konferenzmesse zum Thema Feuerwehr, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz beteiligt.

afac 2021

- Datum: 17. bis 20. August 2021
- Ort: Sydney, International Convention Center (ICC)
- Veranstalter: Australasian Fire and Emergency Service Authorities Council (AFAC), Bushfire und Natural Hazards CRC, Deutsche Messe

Auf den Internetseiten zur [afac 2021 der Deutschen Messe](#) stehen Ihnen die Ansprechpartner zur Verfügung.

Des Weiteren geht die Deutsche Messe AG mit einer eigenen INTERSCHUTZ in den USA an den Start. Vom 13. bis 16. Oktober 2021 wird es erstmals eine US-Ausgabe der Messe für Feuerwehr und Rettungswesen in Philadelphia geben.

INTERSCHUTZ USA

- Datum: 13. – 16. Oktober 2021
- Ort: Philadelphia, Pennsylvania / USA
- Veranstalter: Deutsche Messe AG

Auf den Internetseiten zur [INTERSCHUTZ USA](#) der Deutschen Messe stehen Ihnen die Ansprechpartner zur Verfügung.

Die INTERSCHUTZ baut ihr internationales Netzwerk aus. CEFE powered by INTERSCHUTZ. CEFE steht für China Emergency and Fire Exhibition. Damit ergänzt der INTERSCHUTZ-Veranstalter Deutsche Messe AG die bisherigen internationalen Messe-Beteiligungen in Italien (REAS) und Australien (AFAC) um ein weiteres Standbein in China.

CEFE I CHINA

- Datum: 2021 (Genauer Termin folgt in Kürze)
- Ort: Shanghai New International Expo Center (SNIEC), China
- Veranstalter: China National Machinery Industry International Co., Ltd. (SINOMACHINT), Guangzhou Lisheng Exhibition Co., Ltd., Guangdong Xinhaijun Development Co., China Association for Disaster Prevention und die Deutsche Messe

Auf den Internetseiten der Deutschen Messe zur [CEFE in China](#) erhalten Sie weitere Informationen.

Sie haben Rückfragen zu einer der o.g. Messebeteiligungen? Hierfür steht Ihnen seitens der vfdb herweg@vfdb.de als Ansprechpartner zur Verfügung.

Umfrage des DRK

Das Kompetenzzentrum „Forschung und Innovationstransfer“ im DRK Generalsekretariat befasst sich derzeit mit der Aufarbeitung der Zusammenarbeit von Hilfsorganisationen mit ungebundenen Helfenden sowie mit Helfenden von Drittorganisationen und -initiativen während des Flüchtlingshilfeeinsatzes in Deutschland 2015/16. Dabei ist es auch sehr an den entsprechenden Erfahrungen von Feuerwehrmitgliedern interessiert, die während des Flüchtlingshilfeeinsatzes aktiv waren, um einen Beitrag zum Vergleich der Erfahrungen unterschiedlicher BOS bei der Zusammenarbeit mit organisationsfremden Helfern zu leisten. Die Umfrage dauert ca. 15 Minuten, erfolgt anonym und die erhobenen Informationen werden für wissenschaftliche und fachliche Publikationen in der vergleichenden Organisationsforschung verwendet.

[Zur Umfrage](#)



ExAward - Gesucht: Innovative Arbeiten zur Gefahrenabwehr - Stiftung SafelInno schreibt die Excellence Awards 2021 aus

Die von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) ins Leben gerufene Stiftung SafelInno verleiht auch im kommenden Jahr die Excellence Awards. Sie gehören zu den höchsten Auszeichnungen für besondere Arbeiten im Bereich der Gefahrenabwehr. Die Preisvergabe erfolgt in den drei Kategorien „besondere wissenschaftliche Leistung“, „Forschung und Entwicklung“ und „besondere organisatorische Leistungen“. [mehr...](#)

vfdb auf der REAS powered by INTERSCHUTZ



Ein wichtiger Termin auf dem Kalender für 2021: Vom 8. bis 10. Oktober findet im italienischen Montichiari wieder die REAS powered by INTERSCHUTZ statt. Es ist die führende Messe des Landes für Katastrophenschutz. Die vfdb ist wieder zusammen mit der Deutschen Messe AG an einem Gemeinschaftsstand vertreten. Wie schon in den Vorjahren wird dort ein Einblick in die umfangreiche Forschungsarbeit in der Gefahrenabwehr in Deutschland gegeben. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte die REAS 2020 nicht stattfinden können. Umso mehr freut sich das vfdb-Messteam auf die Veranstaltung im kommenden Jahr, die zugleich die Wartezeit auf die INTERSCHUTZ 2022 in Hannover verkürzen soll. Neben den fachlichen Informationen hatte während der beiden vergangenen REAS-Messen unser INTERSCHUTZ-Maskottchen Timmy die italienischen Gastgeber begeistert.

Neue aus dem TWB, den Referaten und Partnern

- Die Tätigkeitsberichte aus den Referaten finden Sie in der kommenden vfdb Zeitschrift 01-2021
- Referat 10: [Änderungen im Strahlenschutzrecht](#)
- Referat 10: [Entwurf der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen](#)
- Referat 14: Mehr als ein Jahrzehnt hat er die Entwicklung des Referats 14 erfolgreich vorangetrieben. Jetzt hat Thomas Hegger den Vorsitz an seinen bisherigen Stellvertreter Dr. Sebastian Festag übergeben. Ausführlicher Bericht in der nächsten vfdb-Zeitschrift.
- Referat 12: [Hinweis zur Brandschutzprävention für Senioren](#)

Wussten Sie schon....

Das man das Maskottchen Timmy als Kuscheltier kaufen kann und Sie mit jedem [Kauf](#) den Kampf gegen [Feuerkrebs](#) unterstützen.



Save the Date...

- [A-DRZ - Online-Anwenderworkshop am 28. Januar 2021](#)
- [Jahresfachtagung 2021 \(10.05. - 12.05.2021 in Münster\)](#)
- [Rauchmeldertag: Freitag, der 13. August 2021](#)
- [Aktionswoche CO macht K.O. : 25.-31.10.2021](#)
- [INTERSCHUTZ 2022 \(20.06. - 25.06.2022 in Hannover\)](#)

Stellenausschreibung: ehrenamtlichen Social Media Manager für die vfdb gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ehrenamtlichen/n Social Media Manager/in, um die Öffentlichkeitsarbeit der vfdb auf den Kanälen der Sozialen Medien noch intensiver zu gestalten.

Ihr Aufgabengebiet:

- Weitgehend selbstständige Durchführung der inhaltlichen Gestaltung auf den Sozialen Kanälen der vfdb e.V.
- Einbringung von Ideen und Lösungsansätzen.
- Eigenständige Aufbereitung von Daten und Erstellen von Inhalten.
- Erstellen und Pflege eines Redaktionsplans für die Sozialen Medien und den Bereich Aktuelles auf der Homepage der vfdb e.V.
- Erstellung von Auswertungen und Berichten (soziale Medien betreffend).
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit, Tagungen und anderen Veranstaltungen
- Enge Zusammenarbeit mit Pressesprecher*in und Webadministrator*in

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Umgang mit den verschiedenen Sozialen Medien sind wünschenswert.
- Mitglied in der vfdb e.V.
- Kenntnisse über Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- Erfahrungen im Umgang mit dem Redaktionssystem Typo3 sind wünschenswert.
- Foto- und Videokenntnisse/Bildbearbeitung

Ihr Profil:

- Perfekter Umgang mit der deutschen Sprache, gute Englischkenntnisse
- Engagement, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Versierter Umgang mit der gängigen PC-Software (MS Office).

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

vfdb e.V.
Herrn Jens Krause
Postfach 4967,
D-48028 Münster

oder bevorzugt elektronisch an presse@vfdb.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zeitschrift der vfdb auch in digitaler Ausgabe

Die vfdb hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch professionelle Grundlagenarbeit die vielfältigen Unfall- und Unglücks-Gefahren in unserer Industriegesellschaft zu vermindern. Dafür arbeiten in der vfdb Fachleute der Feuerwehren und Behörden, aus Industrie, Forschung und Organisationen interdisziplinär zusammen.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig in der "Zeitschrift für Forschung und Technik im Brandschutz vfdb" veröffentlicht. Auch über die Medien und bei Fachtagungen werden die Ergebnisse bekannt gemacht, um so die praktische Umsetzung zu fördern und zur allgemeinen Information und zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit beizutragen.

Die Zeitschrift können Sie sich als Mitglied der vfdb auch im [internen Bereich der vfdb](#) herunterladen, ausdrucken und durchsuchen.



Impressum

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Dr. Dirk Oberhagemann

Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter